

EMB *von hier*

DAS MAGAZIN DER EMB ENERGIE MARK BRANDENBURG GMBH

Wo geht es
den Rosen gut?
Miträtseln und
gewinnen!

Seite 11

HEIMAT- PRAXIS

Eva-Maria Schulze-
Köhn ist als Landärztin
nach Brandenburg
zurückgekehrt Seite 4

» Gut versorgt
Intelligente Nahwärmenetze für
die Quartiere von morgen Seite 6

» Gut gefahren
Wie die Zukunft des Nahverkehrs
auf dem Land aussieht Seite 7

» Aus der Region
Michendorf ist eine Idylle – nicht
nur für Naturfans Seite 8

Zuschüsse für private Ladestationen

Brandenburg wird elektrisch: Seit dem 24. November 2020 vergibt die KfW einen Zuschuss von 900 Euro für private Ladestationen. Die EMB bietet zum einfachen und günstigen Laden für zu Hause oder auf dem Firmengelände sogenannte Wallboxen zum Aufladen von Elektroautos in Garagen oder in Firmencarports an. Kunden der EMB sowie Neukunden erhalten noch einmal einen Mobilbonus von 200 Euro auf die Wallbox.

www.emb-gmbh.de/EMoBiL



Armband oder Uhr?

Vegane Uhr: Auf den ersten Blick ist es nur ein buntes Armband, auf Knopfdruck erscheint jedoch eine digitale Anzeige der Uhrzeit. Natürlich ist diese Armbanduhr, wie alles von Paprcuts, nachhaltig, recycelbar und regional produziert. Tyvek® – so heißt das reiß- und wasserfeste Hightech-Material, aus dem das Berliner Unternehmen viele schöne Dinge herstellt. Es ist dünn wie Papier und superleicht, dabei robust wie Leder. Allerdings muss dafür kein Tier leiden. Kultstatus erlangte Paprcuts mit winzigen Portemonnaies, die auch in die engste Hosentasche passen.

www.paprcuts.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
EMB Energie Mark
Brandenburg GmbH,
Büdnergasse 1,
14552 Michendorf
Tel.: 033205 260-0
Fax: 033205 260-300
marketing@emb-gmbh.de
www.emb-gmbh.de

V. i. S. d. P.:
Jochen-Christian Werner

Produktion: Raufeld Medien
GmbH, Redaktion: Nils Bröer,
Kirsten Niemann, Gestaltung:
Daniel Krüger (CD), Konny
Jaeger, Titelbild: Harry
Schnitger / Raufeld Medien



„EMB von hier“
erscheint dreimal im Jahr,
die nächste Ausgabe im
Juni 2021.



EMB NATUR:
MIT NUR 1 EURO IM MONAT
KÖNNEN SIE DER UMWELT
GUTES TUN.
WWW.EMB-GMBH.DE/NATUR

Die Scheckübergabe im Oktober

2020: Dr. Jens Horn, Anika

Niebrügge, Roland Resch und

Christoph Heinrich (v.l.n.r.)

Mehr Land für Schildkröten

EMB-Spende für Feuchtgebiete: Es gibt nur noch wenige Orte, an denen sich die Europäische Sumpfschildkröte wohlfühlt. Zwei davon liegen in Brandenburg: am Stechlinsee und in der Uckermark. Für deren Erhalt spendete die EMB dem Naturpark Uckermärkische Seen 15.500 Euro. Dank gebührt vor allem den Kunden der EMB, die über das Preisangebot „EMB Natur“ tatkräftig mitgespendet haben!

Gartenwelten 2022

Landesgartenschau in Beelitz: Die Eröffnung ist erst in einem Jahr, die Bauarbeiten auf dem 15 Hektar großen Gelände südlich der Beelitzer Altstadt sind jedoch schon in vollem Gange.

45.000 Stauden kommen in die Erde, Wechselflor auf 3.500 Quadrat-

metern. 228 Obstbäume werden gepflanzt sowie weitere Bäume, Gehölze und Sträucher. „Die Landesgartenschau 2022 in Beelitz wird für Tourismus und Wirtschaft in der Region nachhaltig neue Impulse bringen – und wir sind als Co-Sponsor gern der Energiepartner dafür“, sagt EMB-Geschäftsführer Dr. Jens Horn.



www.laga-beelitz.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

am 11. Januar war es so weit: Wir haben unseren Hauptsitz von Potsdam nach Michendorf verlegt und sind somit endlich im Herzen unseres Vertriebsgebietes angekommen! Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Regelungen konnte die zuvor veranschlagte Bauzeit fast exakt eingehalten werden. 13 Monate nach Grundsteinlegung haben wir unser „EMB-Energiehaus“ bezogen. Das Gebäude trägt seinen Namen zu Recht: Ein Viertel seines Strombedarfs deckt das Haus über die Photovoltaikanlagen auf dem Dach. Drei Blockheizkraftwerke im Heizhaus liefern elektrische und thermische Energie. Mit dieser werden wir auch das Quartier „Neue Ortsmitte“ versorgen, das in unserer Nachbarschaft entsteht. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir an der Entwicklung dieses neuen Standortes mitwirken können. Vor allem freuen wir uns von ganzem Herzen, dass wir in unserem neuen Domizil, wenn die Corona-Regeln es erlauben, unsere Kunden empfangen können. Kommen Sie uns doch einfach einmal besuchen! Und überzeugen Sie sich davon, wie wir uns mit aller Energie für Sie einsetzen. Sauber, effizient und zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis!

Ihr Dr. Jens Horn,
Geschäftsführer der EMB Energie
Mark Brandenburg GmbH

BESUCHER ERWÜNSCHT!
DIE EMB HEIßT
SIE IN MICHEENDORF
WILLKOMMEN – SOBALD ES
DIE CORONA-REGELN
ERLAUBEN.

Service rund um die Uhr

EMB-Kundenportal „MEINE EMB“:

Auch außerhalb der Geschäftszeiten ist die EMB immer erreichbar: Haben Sie Fragen zu Ihrem Vertrag? Möchten Sie Ihren Zählerstand angeben oder Ihren Verbrauch der vergangenen Jahre einsehen? Unser Kundenportal steht mit dem gewohnt persönlichen Service bereit. Schauen Sie doch mal vorbei!

www.emb-gmbh.de/meine-emb



Die Landärztin

Zeit zu helfen

Ärzte auf dem Land sind rar. Die Arbeit fordert jede Menge Engagement und zahllose Überstunden. Dafür ist der Kontakt zu den Patienten eng und voller Dankbarkeit. Genau deswegen ist **Dr. Eva-Maria Schulze-Köhn** zurück in ihre Heimat nach Bad Belzig gezogen.

Eva-Maria Schulze-Köhn ist angekommen. Oder vielmehr zurückgekommen. Zurück nach Bad Belzig, wo sie aufgewachsen ist. Wenn sie aus ihrer Praxis schaut, kann sie das Krankenhaus sehen, in dem sie 1978 geboren wurde. Der Weg ihrer Heimkehr war allerdings weiter als ein paar Meter über die Straße. Aber der Reihe nach ...

Berufswunsch Ärztin – mit elf Jahren

Eigentlich wollte Schulze-Köhn Eiskunstläuferin werden, war fasziniert von Katharina Witt. Doch dann, mit elf Jahren, wird sie ernsthaft krank. Die Fürsorge der Mediziner prägt sie. So sehr, dass sie beschließt, selbst Ärztin zu werden. Und daran soll sich auch nichts mehr ändern. „Es fühlte sich einfach richtig an“, sagt sie.

Zum Medizinstudium muss sie wegziehen ins knapp zwei Stunden entfernte Magdeburg. Später zieht sie in die Schweiz für ein Praktikum an einer Unfallklinik. Sie will Traumatologin werden, ist angetan davon, unter Extrembedingungen zu arbeiten. Dann wird sie schwanger. Zehn Tage vor der Geburt absolviert sie ihr drittes Staatsexamen. Im Stehen. Die Prüfung dauert sechs Stunden. „Meine Prüfer waren einfach nur froh, dass ich nicht während der Prüfung entbunden habe“, lacht sie. Ihren Sohn nimmt sie später mit ins Labor, stellt ihn auf der Zentrifuge ab und freut sich, dass er so gut schläft. Nach der Kinderpause wird sie in Wittenberg Assistenzärztin für Innere Medizin. Der neue Job „fühlt sich richtig an“, wieder einmal. Und sie lernt, „dass es nicht immer das Skalpell ist, das hilft,



Das Besteck in einer Hausarztpraxis ist nicht so spektakulär wie im OP-Saal. Dafür gibt es hier Zeit zum Zuhören

sondern jemand, der da ist und zuhört“. Sie wird Oberärztin, fährt nebenbei Dienste im Rettungswagen, findet das „mega“. Bis sie irgendwann mit drei Telefonen in der Rettungsstelle steht und parallel Anweisungen zur Wiederbelebung gibt, Entlassungspapire diktiert und Diagnosen diskutiert. Das ist der Moment, in dem ihr klar wird: So kann das nicht weitergehen.

Ein paar Wochen später klingelt das Telefon. Ob sie sich vorstellen könne, in Bad Belzig als Ärztin zu arbeiten, fragt eine Kollegin, die eine Nachfolgerin sucht. Schulze-Köhn schaut sich die Praxis an und ist begeistert. Sie zieht wieder in die Heimat. Auf den Hof ihrer Kindheit in Brück, wo der Fluss hinterm Haus entlangführt, „in den man den Stress langer Arbeitstage einfach hineinwerfen kann“. Am Anfang vermisst sie den Operationssaal, aber es sind ihre Patienten, die sie davon überzeugen, nun am richtigen Ort zu sein. Wenn sie nach Ladenschluss vor verschlossenen Türen beim Fleischer steht, wird ihr trotzdem geöffnet: „Ach, Frau Doktor,

kommen Sie rein!“ Ihre Praxis hat regen Zulauf. Denn Schulze-Köhn hört zu und nimmt sich Zeit. Auch das kann heilend sein. „Wir behandeln hier nicht, während auf dem Bildschirm die 5-Minuten-Uhr tickt“, sagt sie mit fester Stimme. Viele Patienten kennt die Brandenburgerin noch von früher, manche auch nur indirekt. Als sie in einem Heim eine Patientin besucht, kommt ein Pfleger auf sie zu: Ob sie noch Kapazitäten habe, eine Dame sagte, sie kenne Frau Doktor noch als Kind. Es ist dieses Miteinander und Füreinander auf dem Land, das die Ärztin liebt.

Kampf gegen COVID-19

Dennoch: Der Alltag der Landärztin ist nicht nur idyllisch. In der Pandemie ist sie noch häufiger unterwegs, leistet zudem spezialisierte ambulante Palliativversorgung für 31 Menschen. „Die schlimmsten Monate für uns waren Februar und März 2020. Wir mussten Menschen zu Abstrichzentren schicken, weil sie Symptome hatten, bekamen aber keine Rückmeldung zum Testergebnis.“ Sie fand das unerträglich, stellte sich mit ihrem Team an die Front und eröffnete eine eigene Abstrichstelle. Bürgermeister und THW waren binnen weniger Stunden an Bord. Einen Tag später stand ein Notzelt vor der Praxis. Breite Unterstützung spürte sie auch, als sie im Januar ihr Konzept einreichte, ein hausärztliches Impfzentrum nach Bad Belzig zu holen – in die Stadthalle. Weil der Impfstoff knapp war, startete sie – eine Nummer kleiner – als eine von vier Pilot-IMPfpraxen in Brandenburg am 8. März – mit rund 100 Dosen pro Woche. Sie sagt: „Das fühlt sich einfach richtig an.“

» MEIN TEAM IST WIE EINE FAMILIE FÜR MICH. MITEINANDER UND FÜREINANDER ZU ARBEITEN, DAS IST MIR WICHTIG.«



DIE PRAXIS

Mit ihrem Team aus vier Ärzten und sechs Schwestern kümmert sich Dr. Eva-Maria Schulze-Köhn in Bad Belzig um die Gesundheit der Menschen. Als einzige Praxis im Fläming bietet sie spezialisierte ambulante Palliativversorgung an. Als Koordinatorin des Impfzentrums berät sie zudem das Gesundheitsministerium.

www.hausarzt-badbelzig.de

Quartierslösung am Beispiel Michendorf

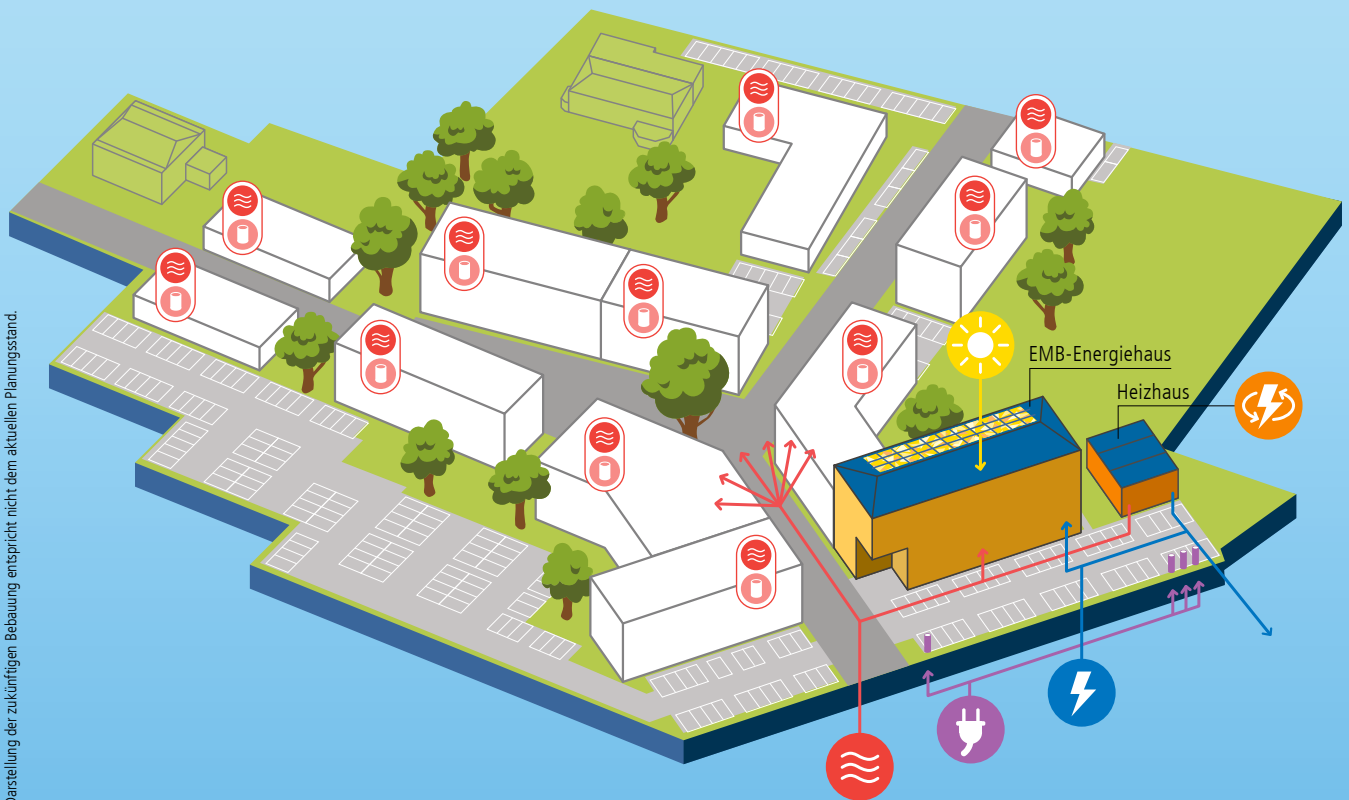
Klug und gut versorgt

Am Standort **Michendorf** wird die EMB ein **Nahwärme- und Energiekonzept** mit öffentlicher E-Ladesäule für die neue Nachbarschaft realisieren – und zeigen, wie innovative Lösungen für die Quartiere der Zukunft aussehen.

Vom industriellen Erbe des Geländes, auf dem der VEB Teltomat früher schwere Maschinenteile produzierte, ist nichts mehr zu sehen. Nachhaltig und offen soll das neue Quartier sein. Genauso wie die Technolo-

gien, die hier zum Einsatz kommen. Das energetische Herz des Areals schlägt im Heizhaus der EMB direkt neben der neuen Firmenzentrale. Die drei Blockheizkraftwerke können später sogar anteilig mit grünem Wasserstoff betrieben werden, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Insgesamt 550 Meter lang ist das Nahwärmenetz, das das gesamte Areal versorgt. Mit einer Kapazität von insgesamt 28.200 Litern ist der dezentral ausgelegte Pufferspeicher erheblich größer als der Standard, um die Laufzeit

der BHKWs zu optimieren. Bis zu 150 kW leistet die öffentliche E-Schnellladesäule vor der EMB-Haustür, die im Umkreis von 30 Kilometern nur ein Pendant hat. Im Vergleich zu normalen Ladesäulen kann das System die Ladezeit, zum Beispiel die eines Volkswagen ID.3 mit 55-kWh-Batterie, von 5 Stunden auf ca. 30 Minuten rasant verkürzen. Nachhaltig ist auch die Stromversorgung der EMB-Zentrale selbst: Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach deckt rund 30 Prozent des Eigenbedarfs des Firmengebäudes.



Die Darstellung der zukünftigen Bebauung entspricht nicht dem aktuellen Planungsstand.



BHKW

Drei gasbetriebene Blockheizkraftwerke im Heizhaus der EMB sorgen mit genug Pufferleistung für die Nahwärmeversorgung des Quartiers.



Nahwärme

Die Nahwärmeversorgung der neuen Nachbarschaft ist zentral organisiert. Die drei BHKWs produzieren 280 kW thermische Energie.



Pufferspeicher

28.200 Liter Pufferspeicher stehen zur Verfügung, um in der Sommer- und Übergangszeit gewonnene und nicht gebrauchte Wärme zu speichern.



Strom

Rund 134 kW elektrische Energie, die die Blockheizkraftwerke des Quartiers produzieren, werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist.



E-Ladesäulen

Vier Ladesäulen insgesamt, davon eine öffentliche mit einem DC-Ladepunkt bis 150 kW, einem 50-kW-CHAdeMO und einem 22-kW-AC-Ladepunkt.



Photovoltaik

Eine 30-kW-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes erzeugt rund 30.000 kWh/a Strom für den Eigenverbrauch im EMB-Energiehaus.

Zukunft des Nahverkehrs

Autonom mobil

Die Zukunft des Verkehrs auf dem Land ist digitalisiert und autonom, sagen die Forscher **Lola Meyer** und **Prof. Philipp Oswalt**. Ein Interview über generationsübergreifende Teilhabe am öffentlichen Nahverkehr und die Dorfplätze der Zukunft.

Ländliche Räume haben riesiges Potenzial, aber oft fehlen alltagstaugliche Nahverkehrskonzepte. Wie sieht die Zukunft aus?

Oswalt Wir müssen den Teufelskreis der Ausdünnung des öffentlichen Personennahverkehrs durchbrechen. Weniger Angebot schafft weniger Nachfrage. Die PlusBusse in Brandenburg sind ein gutes Beispiel, wie schnelle, gut getaktete Verbindungen auf den Haupttrouten gelingen. Aber wir brauchen auch Angebote in der Fläche. Wir sehen die Zukunft deshalb in autonom fahrenden On-Demand-Ride-Pooling-Verkehren.

Das klingt ja gewaltig! Was bedeutet das konkret?

Meyer On-Demand-Shuttles sind nichts anderes als geteilte Taxen, die man jetzt schon per Telefon rufen kann – und in Zukunft per App. Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr auf dem Land so einfach wie möglich zu machen. Wir schlagen Mitfahrbänke vor. Das sind entweder analoge Bänke an stark frequentierten Straßen, von denen aus man sich von Vorbeifahrenden mitnehmen lassen kann. Oder sie funktionieren digital per App: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbietet, kann sich einfach verabreden. Man kann jetzt schon mit ersten Maßnahmen anfangen, man muss es nur wollen.

Kann Ihr Ansatz generationsübergreifend gelingen?

Meyer Absolut! Digitale und analoge Angebote schließen sich nicht aus. Wer will, bestellt den Shuttle telefonisch. Und die Bank funktioniert auch ohne App.

Oswalt On-Demand-Lösungen schaffen außerdem Vorteile für junge Menschen.



Lola Meyer ist Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin. Sie lebt in der Prignitz

Philipp Oswalt ist Architekt und Professor für Architekturtheorie

Zwar funktionieren klassische Bürgerbusse schon jetzt ganz gut, aber sie haben eine Vorlaufzeit von einem Tag. Junge Leute sind spontaner. Digitalisierte On-Demand-Shuttles haben eine viel schnellere Reaktionszeit. Wir müssen uns von der Illusion verabschieden, dass der Busverkehr auch in Zukunft so aussehen kann, wie wir ihn heute kennen.

Stattdessen schlagen Sie Mobilitätshubs vor, gut ausgebaute Knotenpunkte mit Paketstation, Ladesäulen – Dorfplätze der Zukunft.

Meyer Das können auch die alten Dorfplätze sein, wenn sie verkehrsstrategisch gut gelegen sind. Wir denken an Orte, an denen Menschen zusammenkommen und öffentliches Leben stattfindet. Inklusive Büchertauschbox und Gemüseregal.



DIE FORSCHUNG

„Bauen für die neue Mobilität im ländlichen Raum“ heißt das Thema, zu dem Lola Meyer und Prof. Philipp Oswalt an der Universität Kassel gemeinsam mit Prof. Stefan Rettich und Prof. Frank Roost forschen. Das Projekt wird vom BBSR in der Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ gefördert.

www.uni-kassel.de/fb06/fachgebiete/architektur/architekturtheorie-und-entwerfen/forschung

Herr Oswalt, wie stellt sich der Architekt diese Plätze vor?

Oswalt Mir gefällt die Idee eines frei schwebenden, offenen Daches. Denken Sie an die italienische Loggia. Wichtig ist, einen öffentlichen Raum zu schaffen, der nicht kommerzialisiert ist und für die freie Aneignung der Nutzer zur Verfügung steht.

Autonomes Fahren soll Teil der Mobilitätswende sein. Wann ist es so weit?

Oswalt Auf dem Land ist das sehr anspruchsvoll, weil wir hohe Geschwindigkeiten brauchen und damit schnelle Reaktionsfähigkeiten der Systeme. In diesem Jahrzehnt wird es wahrscheinlich nichts, aber dass es so kommt, daran haben wir keinen Zweifel.

Ländliches Idyll

In Michendorf hat die EMB ihre neue Heimat gefunden. Sechs Ortsteile laden zum Wandern, Reiten oder Radfahren ein. Aber auch kulturell hat die Gemeinde viel zu bieten. Ein Spaziergang mit Bürgermeisterin Claudia Nowka.

WIR EMPFEHLEN

Gasthaus Zum Seddiner See
Dorfstr. 3, Wildenbruch
Tel.: 033205/44003
www.gasthaus-zum-seddiner-see.de

Apfelfest am 11. September
voraussichtlich in Wildenbruch

Rosengut Langerwisch
Am Gut 5, Langerwisch
Tel.: 033205/46644
www.rosengut.de

Volkstheater Michendorf
Potsdamer Str. 42, Michendorf
Tel.: 033205/268188
www.volkstheatermichendorf.de

Über Obstwiesen und Felder schweift der Blick in die Weite. Die Luft riecht nach Seewasser und Pferdeäpfeln. Vor dem Dorfgasthaus am Seddiner See stehen die Bänke draußen, wie wäre es mit Zanderfilet und einem Bierchen vom Fass? In Michendorf möchte man ewig verweilen – oder wenigstens einen Sommertag verbringen. Für Claudia Nowka hat sich hier der Traum vom Landleben erfüllt. Vor elf Jahren ist sie mit ihrer Familie nach Michendorf gezogen. „Dass ich hier eines Tages Bürgermeisterin sein würde, wäre mir nicht im Traum eingefallen“, sagt die Juristin, die in Berlin geboren und aufgewachsen ist. Mit neun Kindergärten, drei Grundschulen und Horten sowie zwei weiterführenden Schulen ist Michendorf attraktiv für junge Familien. Und eine von vielen Gemeinden im Berliner Speckgürtel, die wächst.

Die sechs Gesichter von Michendorf

Mit der Gemeindereform von 2003 sind die Ortsteile Wildenbruch, Wilhelmshorst, Stücken, Fresdorf, Langerwisch und Michendorf zur neuen Großgemeinde Michendorf zusammengedrückt. Dennoch hat jeder Ortsteil seine charakteristischen Eigenarten bewahrt: Wilhelmshorst etwa ist eine Waldgemeinde mit schmucken Villen auf riesigen Grundstücken. Stücken und Fresdorf sind mit ihren alten, kleinen Häusern sehr ländlich geblieben. Der Ortsteil Michendorf ist mit der Potsdamer Straße und den vielen Supermärkten ein Versorgungszentrum für die Region. Neubauten mit Wohnungen sind hier entstanden. Der am stärksten gewachsene Ortsteil ist jedoch Wildenbruch am Seddiner See. Nach der Wende wurde hier ein Golfplatz gebaut. Der Ortskern mit der alten Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert wurde aufwendig saniert, viele neue Eigenheime wurden gebaut.

Kunst und Kultur haben in Michendorf einen hohen Stellenwert. Nicht weniger als drei Theaterbühnen werden bespielt: die renommierte Volksbühne, die Kleine Bühne und das Theater im Gemeindezentrum Langerwisch. Der Ortsteil Langerwisch war bis



Die Feldsteinkirche in Wildenbruch stammt aus dem 13. Jahrhundert und ist eine der ältesten Kirchen der Gegend

Michendorf ist ein Paradies für Pferdeliebhaber



AM 11. SEPTEMBER SOLL ZUM ERSTEN MAL UNSER APFELFEST STATTFINDEN. «

Claudia Nowka ist seit 2019 Bürgermeisterin von Michendorf (Bündnis für Michendorf):
„Die Gemeinde Michendorf ist den Autofahrern inzwischen nicht mehr nur durch die Staus und die Raststätte bekannt.“

2019 Sanierungsgebiet und glänzt nun mit liebevoll renovierten Vierseithöfen, einem Schloss, in dem sich heute ein Restaurant befindet, und zwei denkmalgeschützten Windmühlen. Legendar ist das jährliche Höfefest, wenn die Bewohner der Höfe zu Kaffee, Kuchen und Wein einladen. Auch die ortsansässigen Künstler öffnen jährlich ihre Gärten und zeigen ihre Arbeiten.

Viele schöne Feste

Im Sommer freuen sich die Michendorfer und ihre Besucher auf eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Am 22. Mai etwa lädt der Kulturbund – sofern es die Pandemie zulässt – zur „Vielfalt der Kleinkunst“, wenn große und kleine Hobbykünstler ihr Können zeigen. Am 11. September soll zum ersten Mal das Apfelfest stattfinden. „Es beginnt als kleine, feine Veranstaltung, die jedes Jahr wachsen kann“, sagt Claudia Nowka. Am ersten Sonntag nach den Sommerferien startet der „Run & Bike“, bei dem jeweils ein Team aus Läufer und Radfahrer gemeinsam antritt – wobei der Radfahrer hinter dem Läufer radelt. Ein Highlight ist der Michendorfer EMB-Nikolauslauf. Als begeisterte Joggerin ist Claudia Nowka natürlich unter den 1.000 Nikoläusen, die durch den Ort rennen. Das Thema Sport wird bei Familie Nowka ohnehin großgeschrieben. Der Lieblingsort der Bürgermeisterin ist daher – kein Wunder – der Michendorfer Sportplatz.

EMB WärmePaket

Wohlige Wärme all-inclusive

Die alte Heizung verbraucht zu viel Energie? Sie wollen von Heizöl auf Erdgas oder auf eine Strom-Wärmepumpe umstellen? Es gibt viele gute Gründe für eine **neue Heizung**. Die bekommen Sie mit dem EMB WärmePaket ins Haus – ohne Anschaffungskosten.



1 Was ist das EMB WärmePaket?

Es ist die clevere Alternative zum Kauf einer neuen Heizung. Die Kunden erhalten eine neue Erdgas-Brennwertheizung, auf Wunsch in Kombination mit Solarthermie, oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe als Rundum-sorglos-Paket. Dank EMB WärmePaket müssen sie für die neue Heizung nicht selbst investieren und auch Rücklagen für die Modernisierung sind nicht notwendig.

2 An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, bei denen die Heizungsanlage erneuert werden muss, die aber die dafür anfallenden Investitionskosten nicht aufwenden möchten.

3 Welcher Service steckt in dem EMB WärmePaket?

Wir nennen es unser „Rundum-sorglos-Paket“. Wir kümmern uns also um alles: den Einbau der neuen Heizung, um ihre Wartung, um eventuell anfallende Reparaturen,



**SIE STELLEN IHR
INDIVIDUELLES RUNDUM-
SORGLOS-PAKET
ZUSAMMEN – MIT EINER
WÄRMETECHNOLOGIE
IHRER WAHL. «**

**Stefan Wollschläger,
Vertriebsingenieur EMB.**

Auf unserer Website können Sie sich über das EMB WärmePaket informieren.

www.emb-gmbh.de/waermepaket

die Übernahme der Schornsteinfegergebühren und die Wärmelieferung. Sollte die Anlage innerhalb der Vertragslaufzeit erneuert werden müssen, übernehmen wir das auch.

4 Was kostet es und wie lange ist die Vertragslaufzeit?

Für die Dienstleistung wird ein monatlicher Preis ab 80 Euro zzgl. der Kosten für den Wärmeverbrauch und die Energiebereitstellung erhoben. Das Beste: Wir schreiben Ihnen einen Bonus von 500 Euro auf die erste Jahresverbrauchsabrechnung gut. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 oder 15 Jahre.

5 Ich interessiere mich für das EMB WärmePaket. Wie geht es weiter?

Wir kooperieren mit erfahrenen Installateuren aus der Region. Einer unserer EMB WärmePaket-Partner erstellt Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot. Nach Vertragsabschluss wird dieser von uns beauftragt und installiert Ihnen die neue Heizung.



Woraus schöpfen Sie neue Energie?

» ES IST TOLL, MIT DER HARLEY BRANDENBURG ZU ERKUNDEN. DAS WAR IMMER SCHON MEIN TRAUM UND ICH BIN SEHR GLÜCKLICH, DASS ER SICH ERFÜLLT HAT. WENN ICH UNTERWEGS ANHALTE, KOMMEN DIE LEUTE UND GUCKEN. SIE HABEN DANN EIN STRAHLEN IM GESICHT.«

Steffen Kotsch
ist Kundenberater bei der EMB.

Gewinnspiel

In welchem Jahr schloss die Gemeindereform die sechs Ortsteile zur Großgemeinde Michendorf zusammen?

- A) 1990
- B) 2003
- C) 2008

Tipp: Lesen Sie mehr über die Gemeinde Michendorf ab Seite 8!



1. Preis

2 x 1 Gutschein über 50 Euro für das Rosengut Langerwisch.



2. Preis

2 x 1 Gutschein über 50 Euro für Paprcuts. Zum Beispiel für die farbenfrohe Armbanduhr aus Hightech-Material. Sie sieht einfach toll aus!

3. Preis



1 x 2 Gutscheine für die Volksbühne Michendorf.

LÖSUNGSWORT EINSENDESCHLUSS: 17. MAI 2021

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Telefon

Transparenz und Datenschutz sind uns wichtig. Sie finden unseren Datenschutzhinweis auf unserer Homepage emb-gmbh.de/Datenschutz. Darin erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen, auf welche Weise wir diese schützen und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten besitzen.

Ja, ich möchte über Angebote, Produkte und Dienstleistungen (z. B. Energiesparen, neue Tarife, Markt- und Meinungsforschung) der EMB schriftlich, telefonisch oder per E-Mail informiert werden. Falls Sie keine weitere Werbung wünschen, richten Sie Ihren Widerspruch an abrechnung@emb-gmbh.de, EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, Büdnergasse 1, 14552 Michendorf.

Ort, Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, frankieren und senden an:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH,
Jana Meburger, Büdnergasse 1,
14552 Michendorf

Die Teilnahme ist auch unter www.emb-gmbh.de möglich. Sie können uns auch gern faxen oder mailen, Betreff: „**EMB von hier**“ Gewinnspiel Fax: 033205/260-300, E-Mail: meburger.ja@emb-gmbh.de



EMB

IHR ENERGIEPARTNER

**Auch wenn du mal blaumachst,
dein Strom ist grün!**

Bis zu
100 €
Bonus
sichern!

Entspannt zum günstigen EMB-Ökostrom wechseln:
www.emb-gmbh.de/oeko